Referent*innen:

- **Tina Balow**, Pfadfinderin
- **Frank Borchers** aus Kiel lebt mit seiner Familie in Estland und arbeitet in der Holz-verarbeitenden Industrie. Er ist engagiertes Mitglied in der deutschen Gemeinde und gestaltet deren Aktivitäten mit. In vielfältigen Bereichen ist er ein Vermittler und Übersetzer bei estnisch-deutschen Begegnungen und Austauschen.
- **Aive Bruhn**, Estin, seit 1999 in Deutschland, Kunstlehrerin, arbeitet im Heilpädagogium in Eckernförde mit geistig behinderten jungen erwachsenen Autisten. Lange Jahre im Partnerschaftsausschuss des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg mit dem Kirchenkreis Saarte auf den estnischen Inseln Saaremaa und Hiiumaa.
- **Matthias Burghardt,** Pastor, ist seit 2006 Pastor der deutschen Gemeinde innerhalb der EELK. Er ist in Deutschland geboren und theologisch ausgebildet und ist mit der estnischen Pastorin Dr. Anne Burghardt verheiratet, die seit 2021 Generalsekretärin des Lutherischen Weltbundes ist.
- **Merle Klein** ist Estin und lebt seit vielen Jahren mit ihrem Mann und ihrem Sohn im hohen Norden. Sie engagiert sich bei zahlreichen Austausch-Aktionen, indem sie übersetzt und die estnischen Traditionen sowie die Kultur authentisch vermittelt.
- **Katrin-Helena Melder**, Pröpstin der Diözese Järva, Mitglied des Konsistoriums der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche (EELK), sie ist mitgestaltend aktiv auch in den Arbeitsfeldern „Mission“ und „Jugend“ der estnischen lutherischen Kirche
- **Christine Radomski**, Vorsitzende des Arbeitsausschusses des Missionskonvents
- **Jasmin Schacht**, Pfadfinderin

Organisatorisches:

ORT: Zentrum für Mission und Ökumene, Agathe-Lasch-Weg 16, 22605 Hamburg

ANMELDUNG bis zum **25. September 2023** über Elke Harten, Tel. 040 / 88181-233, e.harten@nordkirche-weltweit.de

KOSTEN: gegen Spende

Was bietet der Konvent?

- Austausch zwischen Menschen, die sich für Themen der Mission und Ökumene interessieren
- Hintergrundberichte durch die Leitung und Mitarbeitende des *Zentrums für Mission und Ökumene* sowie durch Gäste
- Diskussion und Stellungnahme zu Fragen von Mission, ökumenischer Gemeinschaft, interreligiösem Dialog sowie Entwicklungszusammenarbeit
- Die Möglichkeit, durch Beschlüsse und Wahlen die Arbeit des *Zentrums für Mission und Ökumene* direkt mit zu gestalten

Vorschau

Frühjahrskonvent:
20. April 2024 in Schleswig-Holstein

Herbstkonvent:
2. November 2024 in Mecklenburg-Vorpommern

Zentrum für Mission und Ökumene –

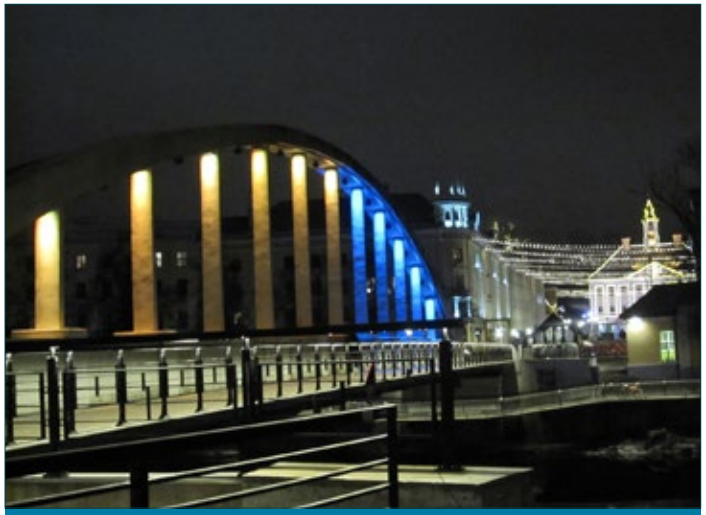
Nordkirche weltweit

Agathe-Lasch-Weg 16 · 22605 Hamburg

Telefon +49 40 881 81-0 · **Fax** +49 40 881 81-210

info@nordkirche-weltweit.de

nordkirche-weltweit.de



Herbstkonvent

Estland – Kirche unter Spannung

7. Oktober 2023, 9:30 - 16:30 Uhr in Hamburg-Othmarschen

Missions-konvent

ZENTRUM FÜR MISSION UND ÖKUMENE
Nordkirche weltweit

Universität Tartu, Estland, und Jaanikirche festlich angestrahlt.
Fotos: Christa Hunzinger

Programm

Ab 9:30 Uhr	Ankommen bei Tee und Kaffee
10:00 Uhr	Begrüßung und Andacht *Christine Radomski und Zanda Ohff*
10:15 Uhr	Drei Impulse aus Estland Länderkunde: Estland - Singen, Schaukeln und Moderne *Merle Klein* Theologische Aspekte: Aktuelle Situation der estnischen Kirche *Pröpstin Katrin Melder* Alltag, Leben und Herausforderungen für estnische Christ*innen *Pastor Mattias Burghardt, Frank Borchers* dazwischen Musik *Aive Bruhn* Moderation: Henning Halver
12:30 Uhr	Wahl des stellvertretenden Mitglieds im Vorstand aus dem Missionskonvent
12:45 Uhr	Mittagessen

Die estnische Flagge wird vielseitig genutzt: Foto: Henning Halver

13:45 Uhr	Frieden in Europa – Impressionen von einer Begegnungsreise nach Estland *Christine Radomski* *Tina Balow und Jasmin Schacht (Pfadfinderinnen)*
14:30 Uhr	Möglichkeiten zur Begegnung / Austausch mit den Gästen / Musik
15:30 Uhr	Kaffee
15:45 Uhr	Bericht des Direktors *Dr. Christian Wollmann*
16:30 Uhr	Reisesegen und Schluss

Spendenprojekt des Missionskonvents

Suppenküche der St. Saviour's Kirche in Riga

Jeden Samstag lädt die anglikanische Gemeinde zu Suppe und Haferbrei, Obst und Tee ein. Wichtig ist den Ehrenamtlichen der Gemeinde, dass sich die Bedürftigen immer an gedeckte Tische setzten können - als Geste der Wertschätzung. Es werden jeweils nur so viele eingelassen, wie Sitzplätze vorhanden sind. Dann wird neu eingedeckt und die nächste Gruppe wird eingeladen hereinzukommen.

In Anlehnung an das Bibelwunder mit Fisch und Brot werden oft auch kleine Fischkonserven und ein Stück Brot mit verteilt. Da am Samstag alle anderen Suppenküchen in Riga geschlossen sind, warten manchmal zwischen 100 und 250 Obdachlose, Arbeitslose, Alleinstehende, und auch viele Rentner*innen. Selbst bei Regen stehen die Gäste draußen und warten geduldig. Aus Spendenmitteln konnte zwischenzeitlich auch ein behindertengerechter Zugang ermöglicht werden.

Die Gemeinde bittet um finanzielle Unterstützung für die Suppenküche der St. Saviour's Kirche in Riga, damit dieses Projekt der Mitmenschlichkeit in der lettischen Hauptstadt weitergehen kann.

Projekt 8407 Suppenküche Riga/Lettland
IBAN: DE77 520 604 100 000 111 333
BIC: GENODEF1EK1 • Evangelische Bank